

Kinderpatenschaften Leipzig



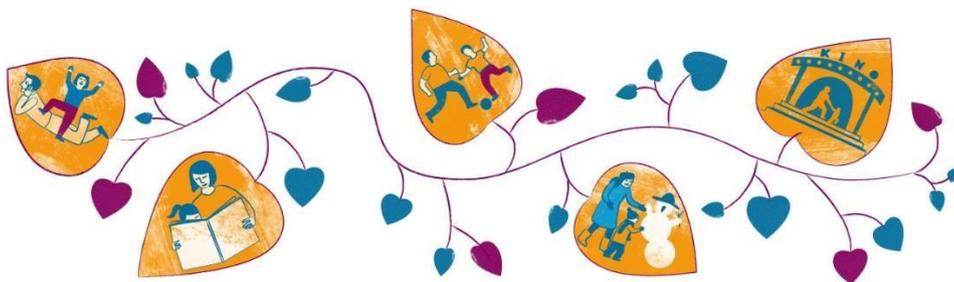
Liebe Interessentinnen und Interessenten,

hier finden Sie die wichtigsten Informationen über unser Projekt
zusammengefasst.

Bei Fragen und für weitere Materialien kontaktieren Sie uns gern.

Kontakt:

Internationaler Bund (IB)
Kinderpatenschaften Leipzig
Klingenthaler Straße 14
04349 Leipzig
Franziska El Makhloufi
kinderpaten-leipzig@ib.de
[+49 15125734681](tel:+4915125734681)
kinderpatenschaften-leipzig.de



Kinderpatenschaften Leipzig in Kürze

- gegründet 2010
- über 60 Kinder können jährlich mit einer Patenschaft gefördert werden
- Aktuell 61 aktive Patenschaften
- insgesamt über 250 vermittelte Patenschaften
- darunter erfolgreiche Langzeitpatenschaften von 4-6 Jahren
- 50 % des Projektes sind spendenfinanziert
- 50 % der Projektkosten werden durch die Stadt Leipzig gefördert
- Die Patenkinder sind bei Vermittlung 4-12 Jahre alt
- Unsere Paten sind aktuell 19 – 78 Jahre alt
- Das Angebot ist kostenlos und freiwillig

Kinderpatenschaften Leipzig Presseinformationen

Unsere Vision:

Wir wünschen uns, dass alle Kinder mit gleichen Chancen ins Leben starten können, unabhängig von der Herkunftsfamilie.

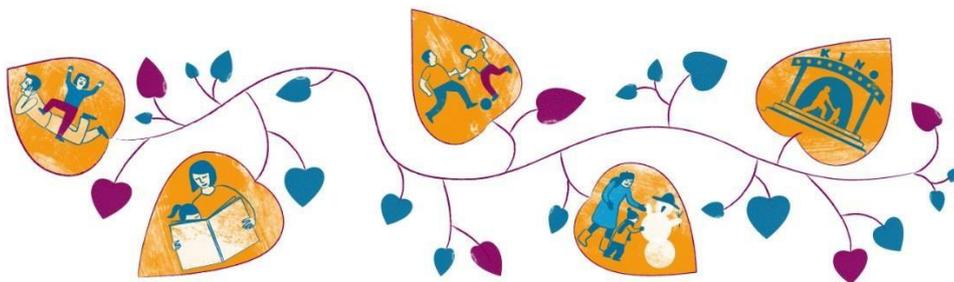
Unsere Mission:

Unsere Mission ist es Leipziger Kindern durch eine außerfamiliäre Unterstützung bessere Chancen und Teilhabe zu ermöglichen. Jährlich werden mindestens 60 Kinder durch ehrenamtliche Paten unterstützt. Ziel ist es im Rahmen der Patenschaft - spielerisch - die persönlichen Kompetenzen, schulische Leistungen und das Selbstwertgefühl der Kinder zu steigern. Und eigentlich geht es hier ja um was ganz Normales - schon immer war die Gesellschaft mit daran beteiligt, dass die nächste Generation gut aufwächst. Aber eben nicht jede Familie kann das von sich aus heraus leisten. Patenschaften geben die Gelegenheit, bürgerschaftliche Verantwortung zu übernehmen und aus einem Nebeneinanderher - ein Miteinander zu machen.

Unser Projekt:

Wir betreuen und vermitteln ehrenamtliche Kinderpatenschaften für Leipziger Kinder zwischen 4-12 Jahren. Die Patenkinder kommen dabei aus Familien, die unterschiedliche Belastungen zu tragen haben.

Bei einer Kinderpatenschaft treffen sich die Erwachsenen regelmäßig mit ihrem Patenkind für gemeinsame Aktivitäten. Sie schenken ihm Zeit und Aufmerksamkeit und fördern somit seine Entwicklung. Gemeinsam ist, dass sich die Eltern für ihre Kinder eine weitere verlässliche Bezugsperson wünschen. So unternehmen die Paten-Teams das, was beiden Spaß macht und sonst im Alltag zu kurz kommt. Sie verbringen regelmäßig Zeit miteinander. Dabei geben die Paten Anregungen und stärken die Interessen und Fähigkeiten ihres Patenkindes.



Unsere Erfolge:

Über 200 Kinder konnten bereits durch, teils langjährige, Patenschaften erfolgreich unterstützt werden. Einige Berichte und Erfolgsgeschichten finden Sie auf unserer Webseite.

Es konnten zahlreiche Unterstützer gewonnen werden, z. B. Stiftungen, Leipziger Unternehmen und Privatspender aber auch langjährige Förderer wie „Postcode Lotterie“, „wohnen bei uns“ und die LEIPZIGSTIFTUNG.

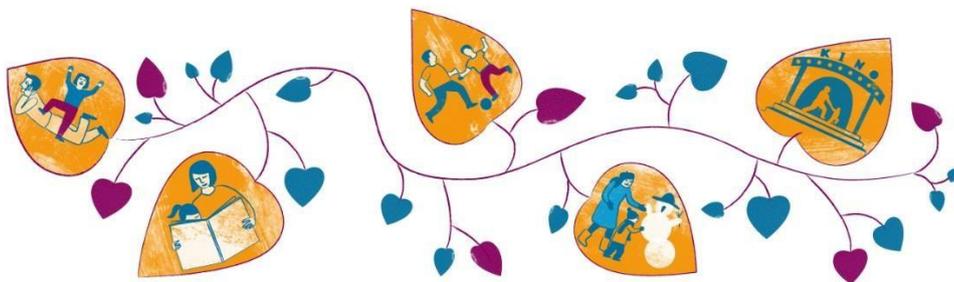
„Die Ergebnisse der Jahre zeigen, dass die Kinderpatenschaften ein sinnvolles Projekt zur Förderung von Kindern aus bildungsfernen oder finanziell schwächer gestellten Familien sind“, erklärt Bürgermeister und Schirmherr des Projektes, Thomas Fabian. „Ich freue mich besonders über das große ehrenamtliche Engagement der Paten. Dafür meinen ausdrücklichen Dank“.

2018 wurde das Projekt im Rahmen des startsocial e.V. Wettbewerbs in der Bundesauswahl von der Bundeskanzlerin Angela Merkel ausgezeichnet und ist nominiert für den Deutschen Engagementpreis 2018. 2019 waren die Kinderpatenschaften zum 2. Mal für den Familienfreundlichkeitspreis der Stadt Leipzig nominiert, 2020 für den Zukunftspreis der Stadt Leipzig.

Infos zum Träger:

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Der Leitsatz „MenschSein stärken“ ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IB Motivation und Orientierung.

Die IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des eingetragenen Vereins und beschäftigt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen über 2.300 Mitarbeitende.



Kinderpatenschaften Leipzig FAQ

Seit wann gibt es das Projekt?

Die Kinderpatenschaften Leipzig (KiPaLe) gibt es seit 2010. Aktuell betreuen wir ca. 40 feste, meist langfristige, ehrenamtliche Patenschaften.

Wie ist das Projekt organisiert?

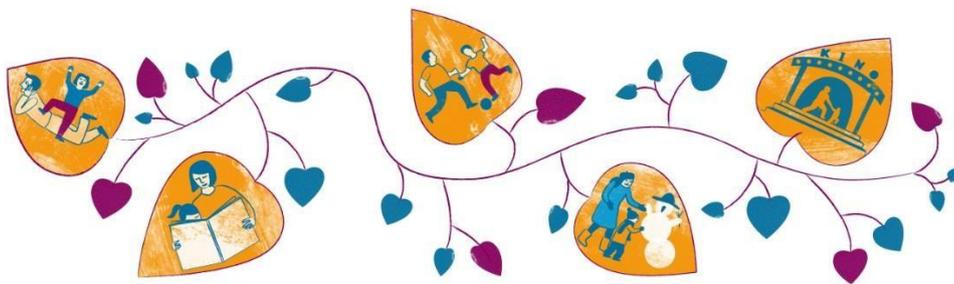
Initiiert wurde das Projekt vom Internationalen Bund (IB), einem gemeinnützigen, freien Träger für Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit. KiPaLe ist hier als ein eigenständiges Projekt angebunden, welches zu 50% über Spenden finanziert wird.

Wir vermitteln Aktivpatenschaften, indem wir Menschen passgenau zusammenbringen, die sich sonst wahrscheinlich nicht kennengelernt hätten. Für unsere Paten organisieren wir des Weiteren eine intensive Begleitung, regelmäßigen Austausch in Form von Patentreffen, Unterstützung durch Spenden, Informations- und Reflexionsmöglichkeiten sowie gemeinsame Aktionsnachmittage und Ausflüge mit den Patenkindern.

Was sind Kinderpatenschaften?

Wir vermitteln und betreuen Aktivpatenschaften. Das bedeutet, dass sich ein Pate oder eine Patin regelmäßig, meist wöchentlich (je nach zeitlichen Ressourcen), über mindestens 1 Jahr mit seinem oder ihrem Patenkind trifft. Über die gemeinsamen Aktivitäten entscheiden Paten und Patenkind selbst, das können sein:

- Unternehmungen in Leipzig/ im näheren Umfeld, überregionale Ausflüge
- Spielplatzbesuche, Spielenachmittage, Basteln, Malen, Lesen zuhause
- Kochen und Backen, gemeinsames Essen
- Schwimm- und Freibadbesuche, Fahrrad-, Inlinerfahren sowie andere sportliche Aktivitäten
- Stadtbummel, Kleinmesse, Bibliotheksbesuche, Bücherausleihe, Weihnachtsmärkte, Stadtteilstern, Kindertheater, Kino- und Zoobesuche bzw. weitere Unterhaltungsangebote in Leipzig, Spaziergänge, Picknicks, etc.
- Hausaufgabenhilfe/ sonstige schulische Förderung, Nachhilfe
- Vermittlung und Begleitung von Praktika
- Begleitsdienste (Ämter, Vereine), Begleitung zu Bildungs- und Freizeitangeboten, wie Nachhilfe, Sport & Musik



Wer sind unsere Pat*innen?

Unsere Pat*innen sind engagierte Leipziger (oder auch aus dem Leipziger Umland) aller Altersgruppen, die gern Zeit mit Kindern verbringen und viele, tolle Ideen in das Projekt einbringen. Der Großteil unserer Ehrenamtlichen sind Frauen, aber auch über ein Drittel Männer und Paare nehmen teil. Überwiegend engagieren sich Berufstätige, aber auch einige jüngere Paten zwischen 20-30, z. B. Studierende, und auch Senior*innen.

An wen richtet sich das Projekt?

Das Projekt richtet sich an Leipziger Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren (Einstiegsalter) in besonderen Lebenslagen. Sie stammen zum Beispiel aus:

- Familien mit alleinerziehenden Eltern
- Mehrkindfamilien
- Sozial schwache Familien mit wenig finanziellen Mitteln
- Familien mit Migrationserfahrung
- Familien mit gesundheitlichen Belastungen
- Familien ohne Unterstützungsnetzwerke

Manche Patenkinder brauchen auch Unterstützung in der Schule.

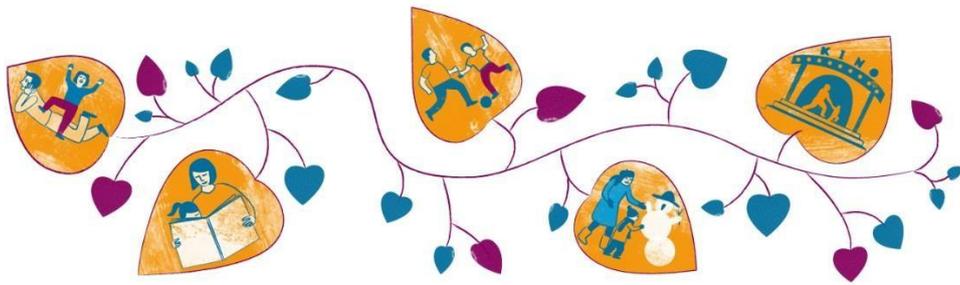
Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig.

Wir sind immer auf der Suche nach Ehrenamtlichen, egal ob Studierende, Berufstätige oder Senior*innen, die Zeit und Lust haben ein Kind direkt zu fördern und zu unterstützen

Das Projekt ist auf Spenden angewiesen, daher freuen wir uns über finanzielle Unterstützung aber auch über Kooperationen, um unseren Teilnehmern Angebote und Unterstützung zu ermöglichen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung.

Wie wird vermittelt?

Die Vermittlung erfolgt durch die Projektmitarbeiter. So wird in den Vorgesprächen, als Grundlage für die Vermittlung, mit den Familien und den interessierten Paten ausführlich über persönliche Interessen, Vorstellungen und Erwartungen gesprochen sowie die Bedürfnisse des Patenkindes und dessen Familie ermittelt. Auch räumliche Distanzen (Machbarkeit der Fahrwege) innerhalb der Stadt Leipzig fließen als Auswahlkriterium mit ein. Die Vermittlung erfolgt zunächst anonymisiert bis zum ersten gemeinsamen Kennenlernetreffen mit Familie, Kind und Pate/Patin und der Projektmitarbeiterin. Anschließend folgt eine mehrwöchige Kennenlernphase bevor aus Patin/Pate und Patenkind ein echtes Patenschafts-Team wird.



Gibt es einen Mangel an Teilnehmern?

Wir arbeiten immer mit einer Warteliste, da es manchmal an passenden Ehrenamtlichen mangelt. Es gibt jedoch auch den Fall, dass Pat*innen einige Wochen auf eine Vermittlung warten, wenn es aktuell kein passendes Patenkind im Wohnumfeld gibt. Grundsätzlich gibt es leider häufig längere Wartezeiten für Jungs, die auf Unterstützung durch einen männlichen Paten warten.

Wie gewinnen wir Paten & Familien für das Projekt?

Die Akquise von Pat*innen erfolgt sowohl über Internet (unsere Webseite und soziale Medien wie Facebook), als auch über Aushänge/Flyer in verschiedenen Einrichtungen. Hier sind wir auch besonders auf Presseveröffentlichungen angewiesen, um das Projekt bekannter zu machen.

Die teilnehmenden Familien bekommen wir in der Regel vermittelt, beispielsweise von pädagogischem Personal in KITA und Schule, Sozialpädagogen oder über Mund-zu-Mund Empfehlung.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Aktuelles Bildmaterial erhalten Sie gern auf Anfrage.